

Gelingsbedingungen für die systemische Begleitung von Kindern im Stadtteil durch Vernetzung verschiedener Einrichtungen in der Kommune

AM BEISPIEL DER KOOPERATION ZWISCHEN DER GEBRÜDER-GRIMM-
SCHULE UND DER FRIEDRICH-WILHELM-STIFT GGMBH

Gebrüder-Grimm-Schule

Schulleitung Frank Wagner

Berlinerstr. 137

59075 Hamm

Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH

Projektkoordination: Michaela Tzianis

OGS-Leitung Anke Schunk

Freiligrathstr. 3

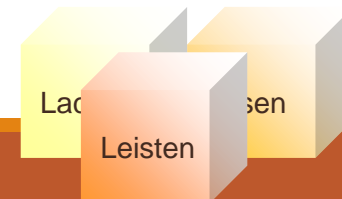
59075 Hamm



Gebrüder-Grimm-Schule



*Eine kleine, zweizügige
Ganztagsgrundschule...*

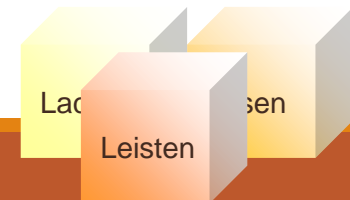


Herausforderungen



*„Wenn das Leben Dir Zitronen gibt –
mach Limonade draus.“*

Virginia Euwer Wolff

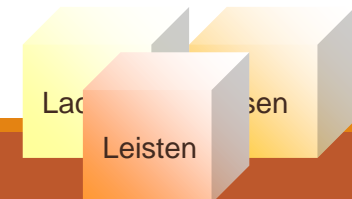


Lachen



„Wertschätzende Beziehungen sind, neurobiologisch betrachtet, die Grundlage, damit Heranwachsende ihre Potentiale entfalten können.“

Aus „Schule im Aufbruch“



Lachen

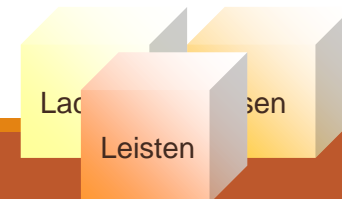


Schulleitung

„Die **traditionelle Autorität**, die sich auf Funktion, Rolle und Stand gründet und gekennzeichnet ist durch Kontrolle, Durchsetzung, Macht wird abgelöst.

Die **neue Autorität** gründet sich auf Präsenz, Anerkennung, Respekt und fokussiert auf Verbundenheit und Potentialentfaltung.“

Margret Rasfeld, 2014



Lachen

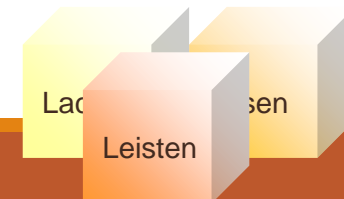


Geschäftsverteilungsplan

Gebrüder-Grimm-Schule

Stand: 8 August 2017

Der Geschäftsverteilungsplan der Gebrüder-Grimm-Schule regelt die Aufgabenverteilung innerhalb des Schulbetriebs. Im Rahmen der Liste „Aufgaben&Ämter“ wird die jährliche Aufgabenverteilung an verschiedenen Pinnwänden ausgehängt.



Lesen



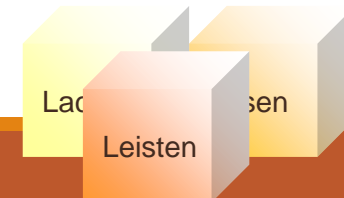
21th century skills Notwendige Fertigkeiten im 21.Jahrhundert

(nach Trilling&Fadel, 2012)

- Kritisches Denken und Problemlösen
- Kommunikation und Kollaboration
 - Kreativität und Innovation



Talentförderung/Projektorientierung
&
Training von Basiskompetenzen



Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH

Grafik einfügen

- sozialräumlich verankert
- 25 Jahre in Bockum-Hövel
- Bedarfsorientierung
- Interessiert an Vernetzung
- **HALTUNG**
- Träger von: Schulsozialarbeit, Schulassistent, OGS, BuT, Bufdi (ambulante Hilfen, Wohngruppen, Tagesgruppe etc.)

Warum ist es notwendig, dass im System Schule multiprofessionell gearbeitet wird?

Gesellschaftliche Veränderungen

Veränderter Anspruch an Schule: Lehrauftrag + Erziehungsauftrag

Gewichtung der Lebenswelt Schule = 1/2 Tag von Kindern

Ansprüche an Lehrkräfte kaum mehr umsetzbar (Studium vs. Realität)

Geld = Missstände in der Finanzierung

Zeit

Bedarfe der Kinder

Die Wirklichkeit - Wie funktioniert das System bei uns?

Kennenlernen: Wie tickt der jeweils andere?

Schulleitung und Träger als Tandem => gemeinsame Führung, Augenhöhe

Respekt, Vertrauen, Verlässlichkeit

Viele, eindeutige Absprachen

Gemeinsame Fortbildungen = gemeinsame Haltung entwickeln

Professionen mit ins Schulkonzept aufnehmen

Teamsitzungen professionsübergreifend

Gemeinsame Räumlichkeiten: Lehrerzimmer vs. Gemeinschaftsräume

Die Wirklichkeit

Flexibilität

Bedarfsorientiertes Handeln: Teilnahme an Lehrerkonferenzen, päd. Konferenzen, Elternsprechtage, Elterngespräche etc.

Verzahnung führt zu verbesserten Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter

Hohe Synergieeffekte => Kurze, schnelle Wege

Hohe Effektivität für die Hilfe am Kind

Schulleitung
Träger

Erzieher im Anerkennungsjahr

OGS-Mittrbeiter
Erzieher und
ungelernte Kräfte

Sonderpädagogen

Lehrkräfte

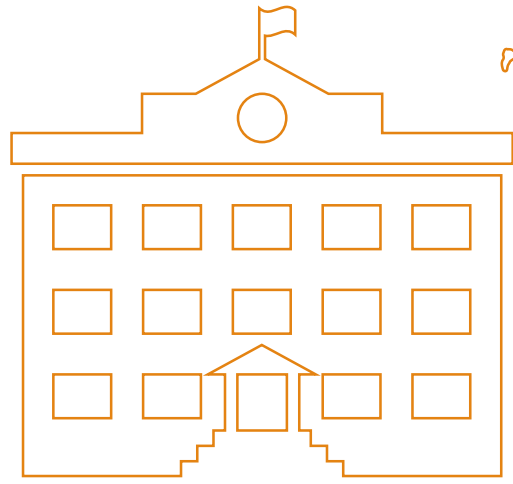
Sozialpädagoge im Bereich BuT

Bufdi

Schulassistenten
Erzieher, Heilpädagogen
Sozialarbeiter, ungelernete Kräfte

Schulsozialarbeit
Rehabilitationspädagogen
Sozialpädagogen
Erlebnispädagogen

Jugendamt
AG-Leiter
Hausmeister
etc.



Empfehlungen

Authentisch bleiben

HALTUNG: Finden, beibehalten, sich bewusst machen

Eigenes System finden => Schulprogramm

Schulleitung mit besonderer Rolle

Trägerwahl: Wer passt zu uns?

Ein Träger statt viele => Absprachen und Allgemeingültigkeit

GEDULD: langer Prozess

Gemeinsame Fortbildungen



Zeit für Fragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt Daten:

Gebrüder-Grimm-Schule

Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH